

Sicherheitsdatenblatt CMR-614 Härter

Stand: 02.01.16  Version: 2016-001
 HR-1000

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes: Vernetzendes Polymer (Melamin)

Verwendung des Stoffes: Vernetzer

Hersteller: **CMR Coatings GmbH**
 Wilhelmstraße 8
 D-32602 Vlotho
 Tel.: 0049 - (0) 5733 - 9635-260
 Fax: 0049 - (0) 5733 - 9635-263
 Email: info@cmr-coatings.de

Notrufnummer: 0049 - (0) 551 - 383 180/- 19240 (Giftinformationszentrum-Nord)

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

	CAS-Nr.	EINECS/ Elincs-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konz. Gew. %
Vernetzendes Polymer				R52/53	25 - 50 %
Formaldehyde		200-001-8	T	Carc. Cat. 3; R 40 T; R23/24/25 C; R34, R43	0,1 - 1 %

Der vollständige Text der aufgeführten Symbole und R-Sätze befindet sich im Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Directive 1999/45/EC und den Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung:	R43 R52/53
Physikalische/chemische Gefahren:	nicht anwendbar
Gesundheitsrisiken	Das Produkt wird als reizend eingestuft. Die toxikologischen Informationen im Kapitel 11 sollten beachtet werden.
Gefahren für die Umwelt	Das Produkt wird als gefährlich für die Umwelt eingestuft. Die Informationen in den Kapiteln 12 und 13 sollten beachtet werden.
Wirkungen und Symptome Sensibilisierung:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4. Erste- Hilfe- Maßnahmen

Einatmung:	Patient aus den Gefahrenbereich, an die frische Luft bringen, warm halten und ruhig stellen. Wenn Krankheitssymptome anhalten, ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen, Hautschutzcreme auftragen. Wenn Symptome auftreten Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange (mindestens 15 Minuten) mit möglichst lauwarmen Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund ausspülen und große Mengen an Wasser trinken. Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Nicht als entzündlich eingestuft. Kann im Brandfall giftige und schädliche Gase emittieren.

Geeignete Löschmittel:	Schaum, Trockenlöschmittel, CO ₂ , Wasserdampf.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel :	Wasservollstrahl.
Besondere Gefahren:	Bei Brand können giftige Gase (CO und CO ₂ , Stickstoffoxide, SiO ₂), freigesetzt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Besondere Schutzausrüstung:	Atemschutzgerät, Schutzanzug.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Benetzte Bekleidung wechseln; Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; das Einatmen der Dämpfe vermeiden. Belüftung wird empfohlen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer, Grundwasser und Kanalisation kommen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Größere Mengen abpumpen, kleinere Mengen mit Wasser wegspülen, Abwasser laut Vorschrift beseitigen, Reste mit saugfähigen Materialien (Sand, Sägemehl o. ä.) aufnehmen, ordnungsgemäß entsorgen. Örtliche Behörden verständigen, wenn dies nicht verhindert werden kann.

Zusätzliche Hinweise:

Vorsicht Rutschgefahr, Boden kann glatt sein.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen. Fässer an gut belüfteten Orten öffnen. Das Einatmen der Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Normalerweise sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei ungewöhnlicher Brand- und Explosionsgefährdung geschlossene Behälter mit Wasser kühlen.

Lagerung:

Anforderungen an die Lagerräume und Behälter:

Edelstahltanks(-container) oder Polyethylenfässer.
Es ist die jeweils gültige Form der VAWS zu berücksichtigen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter trocken halten.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Frost und Hitze schützen. Lagertemperatur zwischen 5 °C und 35 °C.

Lagerklasse:

entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen: Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen die die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Expositionsgrenzwerten hält. Sicherstellen, dass Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.

Hygienische Maßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach Arbeitsende gründlich die Hände waschen.

Zu überwachende Grenzwerte:

Inhaltstoff	Zu überwachende Grenzwerte
Formaldehyde	ACGIH (USA). TWA: 0,75 ppm STEL: 2 ppm ACGIH TLV (USA, 2001). Hinweise: Substance identified by other sources as a suspected or confirmed human carcinogen, 2000 Adoption. Refers to Appendix A - Carcinogens. CEIL: 0,37 mg/m ³ CEIL: 0,3 ppm

Persönliche Schutzausrüstung: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
 Normales Waschen und Duschen,
 Arbeitskleidung möglichst getrennt aufbewahren.

Atemschutz: Bei Überschreiten der Auslöseschwelle -> Atemfiltergerät.
Handschutz: Handschuhe aus Butylgummi oder Neoprenhandschuhe.
Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (ggf. Gesichtsschutzschild).
Körperschutz: Sicherheitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: flüssig
 Farbe: weiß, trübe
 Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten:

Anfänglicher Kochpunkt: 100 °C (212 °F)

Flammpunkt: nicht anwendbar
 Entzündlichkeit: entfällt
 Zündtemperatur: entfällt
 Selbstentzündlichkeit: entfällt

Explosionsgrenze: nicht anwendbar
 Dampfdruck, bei 50 °C: der höchste bekannte Wert beträgt: 1.1 kPa
 Dichte, bei 20 °C: 1,09 g/cm³

Löslichkeit in Wasser: mit Wasser mischbar
 Festkörpergehalt: 32 - 36%
 pH-Wert: 9 - 10,5
 Viskosität (dynamisch): 0 - 200 mPa.s

VOC (GEW/GEW): 0,10%
 (99/13/EC)

Weitere Angaben: Keine

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine

Zu vermeidende Stoffe: Keine

Gefährl. Zersetzungsprodukte: Keine

Weitere Angaben: keine

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD50 / LC50-Werte:

Bezeichnung des Stoffes	Test	Wert	Art	Spezies
Formaldehyde	LD50	100 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	42 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	260 mg/kg	Oral	Meerschweinchen
	LDLo	108 mg/kg	Oral	woman

Lokale Wirkungen:

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Spezifische Wirkungen:

Bezeichnung des Stoffes:	Karzinogene Wirkungen	Mutagene Wirkungen	Entwicklungs-toxizität	Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit
Formaldehyde	CARC. Cat. 3; R40			

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität:

Bezeichnung des Stoffes	Spezies	Zeitraum	
Formaldehyde	Daphnia pulex (EC50)	48 Stunde(n)	5,8 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	14 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	14,6 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	1,41 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	1,51 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	1,79 mg/l

Ökotoxizität: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Allgemeiner Hinweis: Nicht in Gewässer oder Grundwasser gelangen lassen; aus Abwässern durch chemische Mittel, wie z. B. Flockungsfällung, eliminierbar.

Verhalten in Kläranlagen: keine Informationen vorhanden

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Unter Beachtung der örtlichen behördlichen
 Vorschriften der Müllbeseitigung
 (Lagerung oder Verbrennung) zuführen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Mit Wasser reinigen. Verunreinigtes Wasser unter Beachtung der
 örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen müssen vor der Wiederverwertung gereinigt werden.
 Ungereinigte Verpackungen sind als chemische Abfallstoffe zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der internationalen Transportvorschriften.

Landtransport:

ADR/RID-GGVS/GGVE-Klasse: nicht anwendbar

Binnenschifftransport:

ADN/ADNR-Klasse: nicht anwendbar

Seeschifftransport:

IMDG/GGVSEE-Klasse: nicht anwendbar

Lufttransport:

ICAO/IATA-Klasse: nicht anwendbar

15. Vorschriften

Klassifizierung:
 EU-Verordnungen
 EU-Einstufung
 (67/548/EEC-88/379/EEC)
 Gefahrensymbol



R-Sätze:

- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

- S 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Enthält:

Formaldehyde

AOX:

Dieses Produkt zeigt keine Auswirkungen auf die AOX (Adsorption organischer Halogene).

Deutschland:

Technische Anleitung Luft (Ta-Luft): Klasse I: 0,72 %
Klasse II: 0,1 %

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 Einstufung gemäß VwVwS

Italien

Lösungsmittelklasse (DM 12-07-1990) D II: 0,72 %

16. Sonstige Angaben

Wortlaut aller R-Sätze, auf die im Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird:

- R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.
R 34 Verursacht Verätzungen.

Carc. Cat.3 Karzinogen Kategorie 3

T Giftig

C Ätzend

Sonstige Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben. Gültig ab Ausgabedatum.

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit diesem Sicherheitsdatenblatt ist keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften der Zubereitung verbunden. CMR Coatings schließt jegliche Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßem Umgang oder Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können, aus.

Datum / Ausgabe:

02.01.16

2016-001